

## **Musikalische Kür im Schloss mit Trio „Milian“**

**Bad Berleburg. Die Konzerte junger Künstler im Bad Berleburger Schloss gehören für die Kulturgemeinde Bad Berleburg zum alljährlichen „Pflichtprogramm“ – sind aber im Hinblick auf die Qualität eine absolute Kür: Es musizieren Preisträger und Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbs – also die „Crème de la Crème“ des musikalischen Nachwuchses.**

**Bad Berleburg.** Die Konzerte junger Künstler im Bad Berleburger Schloss gehören für die Kulturgemeinde Bad Berleburg zum alljährlichen „Pflichtprogramm“ – sind aber im Hinblick auf die Qualität eine absolute Kür: Es musizieren Preisträger und Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbs – also die „Crème de la Crème“ des musikalischen Nachwuchses.

Die nächste musikalische Kür dieser Art bietet die Kulturgemeinde Bad Berleburg am Dienstag, 31. Januar, um 19.30 Uhr, mit dem Trio „Milian“. Das sind Angelo de Leo (Violine), Liya Petrova (Violine) und Georg Michael Grau (Klavier).

Auf dem Programm stehen bekannte Klassiker des Repertoires für Violine und Klavier: Ludwig van Beethovens Sonate für Klavier und Violine in F-Fur. Op. 24 (Frühlingssonate) sowie die Sonate für Klavier, cis-moll, op 27/2, auch bekannt unter dem Namen „Mondscheinsonate“ oder die berühmte Chaconne für Solo-Violine von Johann Sebastian Bach.

Angereichert wird dieser klassische Programmteil mit Virtuosenstücken der Komponisten Pablo de Sarasate und Eugène Ysaÿe sowie der Passacaglia in g-moll über ein Thema von Georg Friedrich Händel in der Bearbeitung von Johan Halvorsen. Ein sehr attraktives Programm, bestens geeignet auch für jeden Klavier- und Geigenschüler.

Die Konzerte junger Künstler im Schloss sind auch deshalb etwas ganz Besonderes, weil die Interpreten dieser Reihe meist am Beginn einer internationalen Solistenkarriere stehen.

*Westfalenpost, 13.01.2017*